

**RS OGH 1969/6/11 3Ob62/69,  
3Ob2097/96w, 3Ob2098/96t,  
3Ob320/97y, 3Ob35/08f, 3Ob65/11x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.06.1969

## Norm

UN-Übk über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche ArtIV

### Rechtssatz

In dem Übereinkommen wird nicht klar gesagt, ob an den Schiedsspruch und die Schiedsgerichtsvereinbarung oder deren Abschriften nur jene Anforderungen für die Echtheit beziehungsweise Richtigkeit gestellt werden können, die in dem Staat, in dem oder nach dessen Recht der Schiedsspruch gefällt wurde, vorgesehen sind, oder ob auch die in dem Staat, in dem er geltend gemacht wird, vorgesehenen Beglaubigungserfordernisse für ausländische Urkunden erfüllt werden müssen. Nach dem Übereinkommen ist der Antragsteller also nicht gezwungen, sich an die ausländische Vertretung des Staates zu wenden, in dem er den Antrag stellen will. Zur Vermeidung von Schwierigkeiten wird es sich zwar empfehlen, die Urkundenabschriften bei der Vertretung des Staates beglaubigen zu lassen, dessen Gerichte um die Anerkennung und Vollstreckung des Schiedsspruches ersucht werden. Ein Zwang hiezu besteht aber nicht (hier bulgarisches Schiedsgericht).

### Entscheidungstexte

- 3 Ob 62/69  
Entscheidungstext OGH 11.06.1969 3 Ob 62/69  
Veröff: SZ 42/87 = EvBl 1969/432 S 666
- 3 Ob 2097/96w  
Entscheidungstext OGH 29.05.1996 3 Ob 2097/96w
- 3 Ob 2098/96t  
Entscheidungstext OGH 29.05.1996 3 Ob 2098/96t
- 3 Ob 320/97y  
Entscheidungstext OGH 26.11.1997 3 Ob 320/97y  
nur: In dem Übereinkommen wird nicht klar gesagt, ob an den Schiedsspruch und die Schiedsgerichtsvereinbarung oder deren Abschriften nur jene Anforderungen für die Echtheit beziehungsweise Richtigkeit gestellt werden können, die in dem Staat, in dem oder nach dessen Recht der Schiedsspruch gefällt wurde, vorgesehen sind, oder ob auch die in dem Staat, in dem er geltend gemacht wird, vorgesehenen Beglaubigungserfordernisse für ausländische Urkunden erfüllt werden müssen. (T1) Veröff: SZ 70/249
- 3 Ob 35/08f  
Entscheidungstext OGH 03.09.2008 3 Ob 35/08f  
nur T1; Beisatz: Aus T1 ergibt sich keineswegs, es seien ausschließlich die Beglaubigungserfordernisse am Ort der Schiedsspruchfällung maßgeblich. (T2); Veröff: SZ 2008/124
- 3 Ob 65/11x  
Entscheidungstext OGH 24.08.2011 3 Ob 65/11x  
Auch; nur T1; Veröff: SZ 2011/106

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0075355

### Im RIS seit

15.06.1997

### Zuletzt aktualisiert am

14.05.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>